

In den Kulturausschuss
In den Ausschuss für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts-
und Liegenschaftsangelegenheiten

03. Juni 2019

Antrag auf Anhörung gem. § 35 der
Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Anhörung „Das Stadtarchiv als Gedächtnis der Landeshauptstadt“

Die CDU-Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover beantragt eine öffentliche Anhörung in einer gemeinsamen Sitzung des Kulturausschusses und des Ausschusses für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten zum Thema

„Das Stadtarchiv als Gedächtnis der Landeshauptstadt“

Begründung:

Die geplante Verlagerung des Stadtarchivs sorgt hinter den Kulissen für erheblichen Gesprächsstoff. Dabei steht die Zukunft des „Gedächtnisses der Landeshauptstadt Hannover“ infrage.

Wird eine Randlage der immensen historischen Bedeutung des Archivs gerecht? Welche Anforderungen an Lage und Ausstattung stellen sich, um eine zukunftsfähige Präsentations- und Forschungsstätte zu gewährleisten? Kann dies in einem angemieteten Objekt überhaupt dauerhaft gelingen? Ziel der Anhörung soll es sein, diese Fragen zu beleuchten, Notwendigkeiten zu erörtern, etwaige Defizite herauszustellen, um eine tragfähige, dauerhafte und zukunftsfähige Lösung für das Stadtarchiv zu ermöglichen.

Anzuhören sind:

- Dr. Bettina Schmidt-Czaia, Leiterin des Historischen Archivs der Stadt Köln
- Dr. Ulrich Fischer, stellvertretender Leiter des Historischen Archivs der Stadt Köln (Die vorgenannten sind über die Kulturdezernentin der Stadt Köln einzuladen.)
- Dr. Henning Steinführer, Vorsitzender der Historischen Kommission für Niedersachsen
- Martin Thunich, Schulleiter der Wilhelm-Raabe-Schule



Jens Seidel
Vorsitzender